Tageschronik.

Halle, 8. Sept. (Diebesbande.) Eine in Wieda wohnende Sommerfrischlerfamilie wurde unter dem Verdachte, einer internationalen Diebesbande anzugehören, verhaftet. Sie war durch Diebstähle verdächtig geworden; bei der Visitation ihres Gepäcks fand man eine große Menge Dietriche, goldene Uhren, Ringe, Broschen, echte Steine, 50 Pfandscheine, große Mengen ausländischen Silbergeldes, eine Brieftasche mit mehreren tausend Mark in französischen Kassenscheinen, mehrere Schecks eines Professors von insgesamt 25000 ℳ, eine Legitimationskarte aus Monte Carlo und einen Koffer mit Pelzwaren und Seidenkleidern.

s. **Dessau**, 8. Sept. (Todessturz.) Die Tochter eines hiesigen höheren Offiziers stürzte sich aus dem Fenster der 3. Etage und war sofort tot. Die Ursache zu der unseligen Tat ist nicht genau bekannt; es wird Liebeskummer vermutet.

St. **Mainz**, 8. September. (Eingestellte Schiffahrt.) Bei dem fortwährend fallenden Wasserstand müssen nunmehr auch die großen Personendampfer auf dem Rhein ihre Personenbeförderung einstellen. Kleinere Schiffe sollen vorerst die Personenbeförderung weiter besorgen.

St. **Frankfurt a. M.**, 8. September. (Der Verband der Gastwirte von Frankfurt) und Umgegend beschloß, mit Rücksicht auf die allgemeine Teuerung eine Erhöhung der Speisen eintreten zu lassen.

St. **Hamburg v. d. H.**, 8. September. (Die Stadtverordnetenversammlung) beschäftigte sich in gemeinschaftlicher Sitzung mit dem Magistrat mit dem Projekt der Errichtung eines antiken Theaters mit Arena. Ein definitiver Beschluß wurde noch nicht gefaßt. Besonders der von der Theatergesellschaft in Aussicht genommene Platz am Hardtwald behagt den Stadtverordneten nicht. Es ist vorläufig nur die Errichtung des Theaters geplant, das 4000 Sitzplätze enthalten soll. Die Baukosten werden auf 1½ Millionen Mark geschätzt. Die Gesamtanlage — die Arena soll für 25000 Personen Plätze bieten — wird nahezu 4 Millionen Mark kosten.

Kiel, 8. Sept. (Verbindung der Insel Sylt mit dem Festland.) Mit dem Bau eines 70 Meter breiten Dammes, der die Insel Sylt mit Nordfriesland (Schleswig) verbindet, beschäftigt man sich jetzt in maßgebenden Kreisen. Auch die Regierung ist der Sache nähergetreten; ebenso dem Projekt eines Dammbaues, der die Inseln Föhr und Amrum verbindet.

Aachen, 8. September. (Wassermangel.) Die Stadtverwaltung erläßt einen Aufruf, in dem jede Wasservergeudung mit Geldstrafe bedroht wird. Ferner enthält dieser Erlaß die Ankündigung, daß, falls sich im Laufe der nächsten Tage der Druck in der Wasserleitung infolge des niedrigen Wasserstandes in den Reservoirs als nicht genügend erweisen sollte, Sprengwagen zur Abgabe des Wassers an die Bevölkerung umherfahren würden. Die Schwimmhalle ist bereits wegen der Wasserkalamität geschlossen worden.

Wien, 8. September. (Tödlicher Cholerafall.) Die vor einigen Tagen hier an cholera asiatica erkrankte Marie Jäger ist in der letzten Nacht gestorben. Auch ihre vier Kinder liegen im Isolierhospital an cholera asiatica hoffnungslos danieder.

Neapel, 8. Sept. (Gesunkener Kreuzer.) Die ersten Nachrichten über die Wiederflottmachung des Kreuzers „San Giorgio" waren verfrüht. Bei dem ersten Versuche wurde der Kreuzer nämlich nur um ungefähr einen Meter aus seiner Lage bewegt; dann mußten die Arbeiten wegen Trossenbruches eingestellt werden. Sie sollen aber beim nächsten hohen Wasserstande wieder aufgenommen werden.

Perpignan, 8. Sept. (Epidemie.) Zahlreiche Reisende treffen mit allen Zügen aus Spanien hier ein, die das Land verlassen, da in Nord-Spanien, besonders in Barcelona, eine choleraartige Darmentzündung epidemisch auftritt. In einigen spanischen Gemeinden nahm die Cholera nostras einen außerordentlich ernsten Charakter an.

Toulon, 8. Sept. (Schwerer Unfall.) An Bord des Kriegsschiffes „Suffren" platzte nachts ein Heizrohr. Ein Heizer wurde von den heißen Dämpfen an der Brust, den Armen und dem Gesicht schwer verbrannt. Der Unglückliche wurde nach dem Militärkrankenhaus gebracht, wo er wahrscheinlich seinen Verletzungen erliegen wird.

London, 8. September. (Englische Luftpost.) Am nächsten Sonnabend wird zwischen London und Windsor ein regelmäßiger Postdienst durch Aeroplane eröffnet werden. Es sind für diesen Dienst eigens Karten und Marken hergestellt worden. Der Ertrag dieser Luftpost soll für wohltätige Zwecke Verwendung finden.

London, 8. September. (Gesunkene Schaluppe.) Der Dampfer „Walter Scott" ist gestern mit der Schaluppe „Graßholm" zusammengestoßen. Die Schaluppe sank sofort. Zwei Mann der Besatzung sind ertrunken, die übrigen konnten gerettet werden.

London, 8. Sept. (Die chinesische Gesandtschaft) bestätigt die Ueberschwemmungen im Jangtsekiang-Gebiet. Der Schaden soll ein enormer sein. Sie ist jedoch der Meinung, daß die Zahl der Opfer, die verschiedentlich auf 100000 angegeben wurde, stark übertrieben sei. Die chinesische Regierung befürchtet infolge der furchtbaren Not den Ausbruch der Pest; da die Ernte vollständig vernichtet ist, rechnet sie mit dem Ausbruch einer allgemeinen Hungersnot. Sie hat infolgedessen umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

London, 8. Sept. (9555 Hitzeopfer.) Die ungeheure Hitze der letzten Wochen hat in London viele Menschenleben gefordert. Wie jetzt amtlich bekanntgegeben wird, beläuft sich die Zahl der infolge Hitzschlages gestorbenen Personen auf 9555.

Petersburg, 8. Sept. (Eisenbahnunfall.) Bei der Wolga-Buculminbahn stießen zwei Züge bei der Station Dymkino zusammen. Zwei Personen wurden getötet, zwanzig verwundet.

Konstantinopel, 8. September. (Die Cholera auf den Dardanellen.) Der „Tanin" veröffentlicht heute Hilferufe aus einzelnen Städten der Dardanellen, wo die Cholera ihren Einzug gehalten hat und jegliche Mittel zur Bekämpfung der Seuche fehlen. In Ischa droht das Sanitätspersonal wegen Nichtbezahlung der Löhne mit dem Streik. Das Kriegsministerium gibt bekannt, daß eine Anzahl von Offizieren, Aerzten und Soldaten, die kranke Reservisten in Albanien im Stiche gelassen haben, vor ein Kriegsgericht gestellt werden. In Klacjamene, wo 35000 Soldaten stationiert sind, sind 100 Mann an Cholera erkrankt.

Kalkutta, 8. Sept. (Plünderung eines Basars.) Vierzig junge Leute, die sich mit Schießwaffen, Messern usw. ausgerüstet hatten, plünderten einen großen Basar und das Postamt der Stadt Manickaunge in Ostbengalen vollkommen aus. Der Postmeister, der sich den Verbrechern entgegenstellte, um die Kassenbestände zu schützen, wurde verwundet. Die Räuber durchschnitten die Telegraphendrähte und ergriffen darauf die Flucht. Alle Nachforschungen sind ohne Erfolg geblieben. Den Dieben sind erhebliche Geldbeträge in die Hände gefallen.

Hankow, 8. September. (Die ungeheuere Ueberschwemmung des Jangtsekiang), durch die Tausende von Menschen umkamen und Tausende obdachlos geworden sind, geht langsam zurück. In den Provinzen Hupsch und Hunan wird die Reisernte wahrscheinlich den Durchschnitt erreichen, aber die anderen Getreidearten haben sehr gelitten. In der Provinz Anhu ist die Reisernte außerordentlich gering.

Gerichtssaal.

Gewerbegericht.

: **Die ortsübliche Kündigung im Bäckergewerbe.** Der Bäckergeselle M., der bei der Frau Bäckermeister Sch. in Arbeit stand, wurde kündigungslos von ihr entlassen, da er ihren Sohn, der als Geselle ebenfalls in ihrem Geschäfte tätig war, geschlagen hatte. Nun klagte M. vor dem Gewerbegericht auf Zahlung des Lohnes für die Zeit vom Tage der Entlassung bis zum Ablaufe der gesetzlichen Kündigungsfrist, also für 14 Tage. Das Gericht entschied, daß der Kläger, abgesehen von dem Entlassungsgrunde, daß er einen Familienangehörigen seiner Arbeitgeberin tätlich beleidigt habe, einen Lohn nur für acht Tage beanspruchen könne. Hier in Leipzig ist im Bäckergewerbe die achttägige Kündigungsfrist ortsüblich und der Kläger hat nichts Besonderes mit seiner Arbeitgeberin über die Kündigung vereinbart, er muß also die Ortsüblichkeit der Frist gegen sich gelten lassen. Die Parteien einigten sich dann dahin, daß Frau Sch. an M. 20 ℳ zahlt, womit er alle weiteren Ansprüche fallen läßt.

: **Eine unverantwortliche Ausbeutung jugendlicher Arbeitskraft** nannte der Vorsitzende des Gewerbegerichts die Arbeitsverhältnisse in dem Geschäfte des Speiseeishändlers Hitschold, der auch auf dem Meßplatze eine Bude hat. Die 16jährige Verkäuferin B. klagte gegen ihn auf Zahlung von 12 ℳ rückständigen Wochenlohnes, und sie gab an, ohne daß Hitschold die Tatsachen bestreiten konnte, daß sie für 12 ℳ pro Woche an den Wochentagen von früh um 7 Uhr bis abends um 8 Uhr habe arbeiten müssen, am Sonntage von früh 7 Uhr bis abends ½12 Uhr. Ordnungsmäßige Eßpausen seien ihr nicht gewährt worden, sie sei öfters den ganzen Tag nicht zum Essen gekommen. Auch habe ihr Prinzipal sie sehr unangemessen behandelt, sie ein freches Frauenzimmer usw. genannt. Der Beklagte wurde angehalten, der Klägerin die eingeklagten 12 ℳ zu zahlen. Das Gericht hat von den Vorgängen auch der Meßpolizei betreffs Abstellung der Mißstände Mitteilung gemacht.

Königliches Schöffengericht.

Am. **Leipzig**, 8. September.

Die Feindschaft der Schwarzbeschlipsten und Blaubeschlipsten. Die Hamburger Zimmerergesellen, die nach Art der alten Zünfte organisiert sind, haben sich in zwei Gruppen gespalten, und zwar unterscheiden sich beide äußerlich dadurch, daß die eine Gruppe schwarze Schlipse, die andere blaue Schlipse trägt. Die Schwarzbeschlipsten, die sogenannten „Fremdgeschriebenen", halten streng darauf, daß jeder Geselle drei Jahre auf Wanderschaft in die Fremde gehen muß. Die beiden Zünfte leben nun seit längerer Zeit in bitterer Feindschaft miteinander. Am Abend des 22. August gerieten in Leipzig arbeitende Gesellen beider Parteien an der Nürnberger Straße aneinander. Von den Blaubeschlipsten, den sogenannten „Rolandsbrüdern", war einer der Schwarzbeschlipsten angerempelt worden, und es sollte ihm sein schwarzer Schlips abgerissen werden. Zwischen den beiden Parteien entspann sich nun ein heftiger Streit, bei dem man auf beiden Seiten handgreiflich wurde. Schließlich gab einer der Schwarzbeschlipsten einen Revolverschuß auf seine Gegner ab, ohne jedoch Schaden anzurichten, denn die Waffe war nur mit einer Platzpatrone geladen gewesen. Um die Blaubeschlipsten in Furcht zu jagen, rief er ihnen nach diesem Schusse drohend zu: „Wenn mir noch einmal einer zu nahe kommt, dann kommt eine Kugel!" Ein herbeigeholter Schutzmann nahm den Mann, es war der 22 Jahre alte Maurer Paul Christian Höger aus Hamburg, dann fest. Wegen Bedrohung und verbotenen Waffentragens vor das Schöffengericht gestellt, erklärte der Angeklagte, er habe lediglich in der Notwehr gehandelt. Da er von den sich in der Uebermacht befindlichen Gegnern mit den Füßen getreten und den Fäusten bearbeitet worden sei, habe er sich nicht anders helfen können, zumal man auch mit Messerstechen gedroht habe. Das Gericht nahm an, daß Höger den Schuß in der Notwehr abgefeuert habe, und sprach ihn infolgedessen von der Anklage der Bedrohung frei, verurteilte ihn aber wegen unbefugten Waffentragens zu einer als durch die Untersuchungshaft verbüßt zu geltenden einwöchigen Haftstrafe. Der Revolver und die Patronen wurden eingezogen.

Vergnügungen.

: **Kristallpalast-Theater.** Täglich abends 8 Uhr große Künstler-Vorstellung. — Im Weinrestaurant findet allabendlich bis 2 Uhr nachts vornehme Unterhaltungsmusik statt. — Das Kristallpalast-Café ist die ganze Nacht über geöffnet.

: **Vom Leipziger Palmengarten.** Heute Sonnabend wird das Abendkonzert von 8 bis 11 Uhr vom Willy-Kolb-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeister Willy Wolf ausgeführt. Morgen Sonntag findet „Letzter billiger Tag" im Palmengarten statt, worauf schon heute ausdrücklich hingewiesen wird. Auch den minderbemittelten Schichten unserer Bevölkerung wird somit Gelegenheit geboten, das in herrlichem Blütenschmuck prangende Blumenparterre und die prachtvollen Anlagen des Palmengartens zu bewundern. Die Direktion hat sich entschlossen, an diesem Tage ein Promenadenkonzert von 11 bis 1 Uhr zu arrangieren. Nachmittags und abends finden weitere große Elitekonzerte statt.

: **Park Meusdorf. (Leipziger Lunapark.)** Besitzer Julius Gutbardt. Eintrittsgeld 10 Pf. Jeden Montag, Dienstag und Sonnabend Familienkonzerte. Jeden Dienstag und Freitag Konzerte und Bunte's Theater. Jeden Sonntag und Mittwoch die bekannten großen Veranstaltungen.

Kirchliche Nachrichten.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig: Sabbatgottesdienst heute Sonnabend früh 8½ Uhr.

Motette in der Thomaskirche.
Sonnabend, den 9. September, nachmittag ½3 Uhr.
Sigfrid Karg-Elert: Fuge aus Op. 73 (Trauaufführung), vorgetragen vom Herrn Kurt Gorn.
Heinrich Schütz: Psalm 130 „Aus der Tiefe rufe ich".
Max Ludwig: „Ein Lied zu Gottes Ehre."
Gustav Kitlan: „Verleih uns Frieden."

Kirchenmusik in der Thomaskirche.
13. Sonntag nach Trinitatis, d. 10. September, vorm. ½10 Uhr.
M. Hauptmann: „Du Herr, zeigst mir den besten Weg."

Am 13. Sonntag nach Trinitatis predigen:

St. Thomä: Früh ½10 Uhr Pastor Krug, 9 Uhr Beichte bei Pastor Dr. Krömer, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: derselbe, abends 6 Uhr Pastor Dr. Krömer. — Donnerstag früh keine Kommunion. — Sonnabend, den 16. September, nachm. 2 Uhr (nach der Motette) Beichtstunde: Pastor Krug. — Wochenamt für Taufen und Trauungen: Pastor Dr. Krömer, für Beerdigungen: Pastor Krug.

St. Nikolai: Früh ½10 Uhr Pastor Elsasser, 9 Uhr Beichte: derselbe und Pastor Schuch, ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schuch, abends 6 Uhr derselbe. — Donnerstag, den 14. September, abends 7 Uhr Bibelstunde: Pastor Elsasser, im Heim des Handelsverbands, Eingang Marienstr. 7 und Tauchaer Straße 8. — Wochenamt: Pastor Schuch.

St. Matthäi: Früh ½10 Uhr Pfarrer D. Kaiser, darauf Beichte und heil. Abendmahl bei demselben, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dr. Fleischer, abends 6 Uhr Pastor Dr. Fleischer. — Mittwoch, den 13. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde im Gemeindesaal, Leisnigstraße 5a: Pfarrer D. Kaiser. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Peschel, für Beerdigungen: Pastor Dr. Fleischer.

St. Petri: Früh ½10 Uhr Geh. Kirchenrat D. Hartung, 9 Uhr Beichte bei demselben und Pastor Zell, früh 7 Uhr Morgenandacht im Scheibenholz (auf dem Spielplatz hinter dem Schäferbrunnen): Pastor Scherffig, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Scherffig, abends 6 Uhr Pastor Zell. — Wochenamt für Trauungen und Taufen: Pastor Scherffig. — Mittwoch, den 13. September, abends ½9 Uhr in der Sühnekapelle der Kirche Bibelbesprechung über das 1. Kapitel im Jakobus-Briefe: Pastor Scherffig.

Lutherkirche: Früh ½10 Uhr Pfarrer Lic. Dr. Jeremias, 9 Uhr Beichte bei demselben, heil. Abendmahl nach der Predigt, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Lic. Dr. Jeremias, abends 6 Uhr Pastor Pank. — Die Bibelbesprechungen des Herrn Pastor Zierold beginnen am Dienstag, den 19. September, wieder. — Mittwoch, den 13. September, abends 6 Uhr Bibelkränzchen für Schüler höherer Lehranstalten (6 Uhr jüngere, ½7 Uhr ältere Schüler), Schreberstraße 10, Hof. part. — Donnerstag, den 14. September, früh 10 Uhr, Beichte und heil. Abendmahl: Pastor Pank, abends ½9 Uhr Bibelbesprechung (Praktische Fragen des Christentums nach dem Jakobus-Briefe): Pfarrer Lic. Dr. Jeremias, in der Lutherkirche. — Wochenamt für Trauungen, Taufen und Begräbnisse: Pastor Pank.

St. Andreas: Früh ½10 Uhr Pastor Lic. Teichgräber, 9 Uhr Beichte bei demselben, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst (Mädchen): Pastor Lic. Teichgräber, abends 6 Uhr Pastor Krug, 8 Uhr Jünglingsverein im Gemeindesaal, Kronprinzstraße 44. — Wochenamt für Taufen: Pastor Lic. Teichgräber. — Mittwoch, den 13. September, abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Gemeindesaal, Kronprinzstraße 44. — Donnerstag, den 14. September, früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahlsfeier: Pastor Schmidt.

St. Johannis: Früh ½10 Uhr Pastor D. Rüling, 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl bei demselben. Chormusik: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre", von Beethoven. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst im Betsaale der 1. Höheren Bürgerschule, Plotzkastraße: Pastor Dr. Ahner. Der Kindergottesdienst in der Kirche beginnt am 17. September wieder. Abends 6 Uhr Pastor Köhler, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl bei demselben. Abends 6 Uhr Gottesdienst in der Sittlichkapelle, Hospitalstraße: Pastor D. Rüling. — Die Amtshandlungen in der Johannisgemeinde werden in der Regel von dem Geistlichen des betr. Bezirks ausgeübt. — Mittwoch, den 13. September, abends 6 Uhr Bibelstunde in der Sittlichkapelle, Hospitalstraße: Pastor Dr. Ahner.

St. Michaelis: Früh ½10 Uhr Pastor Weickert, 9 Uhr Beichte bei demselben. Vor der Predigt: Emil Paul: „Die Welt vergeht mit ihrer Lust." Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Weickert, abends 6 Uhr Vikar Günther, 8 Uhr Jünglingsverein im „Volkswohl": Pastor Krug.

St. Paulí: Früh ½10 Uhr Cand. theol. Schulze vom Predigerkollegium. — Abendgottesdienst und Bibelstunde fallen während der Ferien aus.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pfarrer Schulze.

Reformierte Kirche: Früh ½10 Uhr Pfarrer D. Mehlhorn. Text: Mark. 16, V. 17 und 18.

St. Markus: Früh 9 Uhr Pastor Lic. Dr. Markgraf, nach der Predigt Kommunion, ½9 Uhr Beichte: derselbe, vormittags ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Pastor Lic. Dr. Markgraf, ½12 Uhr Kindergottesdienst im Vereinshaus, Täubchenweg 14: Herr Pfarrer em. Werner. Abends 6 Uhr Pastor Krebs, nach der Predigt Kommunion: derselbe. — Amtshandlungen: Taufen und Trauungen: Pastor Lic. Dr. Markgraf, Beerdigungen: Pastor Krebs. — Donnerstag, den 14. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde im unteren Konfirmandensaal des Pfarrhauses: Pastor Krebs.

St. Lukas (L.-Volkmarsdorf): Früh 9 Uhr Pfarrer Dr. Liebscher, darauf Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, ½8 Uhr Unterredung mit den Konfirmierten: Pastor Spielmann, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: derselbe, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst, abends 6 Uhr Pfarr. Mehner (Sellerh.), ½8 bis ½9 Uhr Jünglingsverein, Kirchstraße 35. — Mittwoch, den 13. September, abends 8 Uhr Evang. Verein junger Mädchen, Kirchstraße 35. — Donnerstag, den 14. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde: Pastor Liebster. — Die Amtshandlungen werden in der Regel vom Bezirkgeistlichen vollzogen.

Erlöserkirche (L.-Thonberg): Früh 9 Uhr Pfarrer Schilling, ½9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Theol. Studentenverein, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Pastor Burkhard, ½4 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend im Konf.-Saale: derselbe; desgleichen im Beichtsaale: Pastor Kunze. Abends 7 Uhr Jungfrauenverein, 8 Uhr Jünglingsverein. (Vortrag: Spiel und Arbeit.) — Wochenamt: Für Taufen und Trauungen: Pastor Burkhardt, für Begräbnisse: Pastor Kunze. — Dienstag, den 12. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde im Salomonsitz: Pfarrer Schilling.

Heilig-Kreuz-Kirche (L.-Reudnitz): Früh 9 Uhr Pastor Müller, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst für Knaben und Mädchen zusammen: Pastor Fuchs, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: derselbe, abends 6 Uhr Pastor Fuchs, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: derselbe. 8 Uhr Evangel.-luth. Jünglingsverein, Alleestraße 17, H. (Vortrag: „Was sagt die Naturforschung zur Sintflutgeschichte?") — Montag, den 11. September, abends 8 Uhr Evang. Jungfrauenverein, Alleestraße 17, H. part. r. l.

St. Trinitatis (L.-Anger-Crottendorf): Früh 9 Uhr Pastor Köhler, danach Beichte und Feier des heil. Abendmahls: derselbe, 11 Uhr Kindergottesdienst: derselbe. Evangelischer Jugendverein Spazziergang. — Wochenamt: Pastor Hahne.

Emmauskirche (L.-Tellerhausen): Früh 9 Uhr Pfarrer Mehner, vor der Predigt: „Du Hirte Israels", von T. Bortnianski, vorm. ½11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Mehner, nachm. ½3 Uhr kirchliche Unterredung mit den Konfirmierten: Pastor Merkel. — Wochenamt: Pfarrer Mehner.

L.-Connewitz: Früh 9 Uhr Pfarrer Heath, danach Beichte und Feier des heil. Abendmahls, 8 Uhr Unterredung mit der konfirmierten männlichen, vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten weiblichen Jugend: Pastor Kunad, 8 Uhr Unterredung mit der konfirmierten männlichen, 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten weiblichen Jugend: Pastor Eger, 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten männlichen, nachm. 3 Uhr Unterredung mit der konfirmierten weiblichen Jugend: Pfarrer Hasse.

L.-Lößnig: Früh 9 Uhr Pastor Eger.

Marienkirche (L.-Stötteritz): Früh 9 Uhr Pastor Krömer, anschließend Unterredung mit der konfirmierten Jugend: derselbe, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Metzhofe. — Wochenamt: Pfarrer Metzhofe.

L.-Probstheida: Früh 10 Uhr Pastor Rosenthal.

Holzhausen: Früh 8 Uhr Pastor Rosenthal.

Heilanstalt Dösen: Früh 10 Uhr Pastor em. F. Rosenthal.

L.-Gohlis: Früh 9 Uhr Pfarrer Hagenknecht, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, abends 7 Uhr Versammlung der Jungfrauen in der Pfarramtsexpedition, ½8 Uhr Versammlung der Jünglinge im Konfirmandensaale. — Jeden Mittwoch abends ½9 Uhr Bibelstunde im Konfirmandensaale.

Friedenskirche (L.-Gohlis): Früh 9 Uhr Hilfsgeistlicher Lindner, ½9 Uhr Beichte: derselbe. Motette: „O du, der du die Liebe bist", von N. W. Gade. Vorm. 11 Uhr religiöse Unterredung mit den konfirmierten Jünglingen im Konfirmandensaale des Pfarrhauses: Pfarrer Dr. Seydel. — Amtshandlungen für Taufen und Trauungen: Pastor Schreiber, für Beerdigungen: Hilfsgeistlicher Lindner. — Mittwoch, den 13. September, früh 10 Uhr Wochenkommunion: Pfarrer Dr. Seydel, nachm. 5 Uhr Versammlung des Gustav-Adolf-Jungfrauen-Vereins, abends ½9 Uhr Bibelstunde im Evang. Gemeindehause: Pastor Hofmann.

L.-Möckern: Früh 9 Uhr Stud. theol. Friedrich. — Wochenamt: Pastor Uhlmann.

Nathanaelkirche (L.-Lindenau): Früh 9 Uhr Pastor Dietrich, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dietrich. — Wochenamt für Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pastor Dietrich. — Im Diakonissenhause predigt früh ½10 Uhr Pastor Hauschild.

Philippuskirche (L.-Lindenau): Früh ½10 Pastor Dr. Gaudert, hierauf Abendmahlsfeier, abends ½8 Uhr Versammlung des Jugendvereins im Gemeindesaal. — Mittwoch, den 13. September, abends 8 Uhr Versammlung des Jungfrauenvereins im Gemeindesaal. — Wochenamt für Taufen und Trauungen: Pastor Dr. Gaudert, für Beerdigungen: Pfarrer Stichler.

Diakonissenhaus (L.-Lindenau): Früh ½10 Uhr Pastor Große.

L.-Plagwitz: Früh ½10 Uhr Pastor Bermann, 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: derselbe.

Todeskirche (L.-Kleinzschocher): Früh ½10 Uhr Pastor Dehne, 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dehne, abends ½8 Uhr Jungfrauenverein. — Wochenamt: Pastor Dehne.

L.-Schleußig: Früh ½10 Uhr Pfarrer Flor, 9 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: derselbe, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Schröder. Früh 8 Uhr Unterredung mit den Jünglingen: Pastor Schröder, nachm. 2 Uhr Unterredung mit den Jungfrauen: Pfarrer Flor. Nachm. 3 Uhr Taufen. Abends ½8 Uhr Jungfrauenverein. — Wochenamt: Pfarrer Flor.

Paunsdorf: Früh 9 Uhr Pastor Kricken, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: derselbe.

Sommerfeld: Früh 9 Uhr Gottesdienst.

Baalsdorf: Früh 8 Uhr Gottesdienst.

Zweinaundorf: Früh 10 Uhr Gottesdienst, nachm. 3 Uhr Taufen.

Kleinpösna: Früh ½8 Uhr Gottesdienst.

Seifertshain: Nachm. ½2 Uhr Gottesdienst.

Fuchshain: Früh ½10 Uhr Gottesdienst.

Parochie Schönefeld: Früh 9 Uhr Pastor Berger, vorm. ½11 Uhr Beichte und Kommunion: derselbe, nachm. 3 Uhr Taufen. — Wochenamt: Pastor Berger.

Mockau: Früh 9 Uhr Pfarrer Sykora (Feier des Orts-Erntefestes). Motette des Kirchenchores: „Ich hebe meine Augen auf", von Lutzen.

Thekla: Früh 9 Uhr Pfarrer Dr. Hermelink.

Portitz: Früh 9 Uhr Pfarrer Gräfe.

Taucha: Früh ½9 Uhr Oberpfarrer Schwabe, nachm. 1 Uhr Pastor Gräfe. — Wochenamt: Pastor Gräfe.

Sechselen: Früh ½8 Uhr Pfarrer Voigt.

Wiederitzsch: Früh 10 Uhr Pfarrer Voigt.

Wahren: Früh 10 Uhr Pastor Planert, nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Bierling. — Wochenamt: Pastor Planert. — Kirchentaufen Sonntags und Donnerstags nachm. 3 Uhr. — Jünglingsverein abends 8 Uhr in der Bahnmeisterei.

Lindenthal: Früh 8 Uhr Pastor Planert. — Wochenamt: Pastor Planert. — Kirchentaufen Sonntags und Donnerstags nachm. 2 Uhr.

Gundorf: Früh ½10 Uhr Pfarrer Hartenstein, anschließend Abendmahlsfeier: derselbe, nachm. 2 Uhr Unterredung mit den Konfirmierten.

Böhlitz-Ehrenberg (Schulsaal, Wettinerstraße): Früh 9 Uhr Pastor Hahne aus Leipzig-Anger-Crottendorf. — Amtshandlungen: Pfarrer Hartenstein (Gundorf).

Großzschocher-Windorf: Früh 9 Uhr (Erntedankfest) Pfarrer Gast. Motette: „Lobet den Herrn", von G. Gläser. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Niebner, nachm. 3 Uhr Taufen, abends 7 Uhr Jünglingsverein: P. Niebner. — Wochenamt: Pfarrer Gast. — Dienstag, den 12. September, abends ½9 Uhr Jungfrauenverein: Pfarrer Gast.

Gautzsch: Früh 10 Uhr Pfarrer Wangemann (Erntedankfest). Vor der Predigt: „Lobe den Herrn", Motette für gemischten Chor von Gläser. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. — Taufen finden statt: Sonntags und Mittwochs in Zöbigker 2 Uhr, in Gautzsch 3 Uhr, Betsaal zu Oetzsch 4 Uhr, außergeistliche Trauungen Sonnabends und Sonntags in der Kirche zu Gautzsch.

Zöbigker: Früh 8 Uhr Pfarrer Wangemann (Erntedankfest). Vor der Predigt: „Erntefestgeber", Tonsatz von G. Rechlich, für Stimmigen Kinderchor.

Markkleeberg-L.-Dölitz: Früh 9 Uhr Pfarrer Schlichting (Erntedankfest), vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. — Dienstag, den 12. September, Jungfrauenverein im Kirchgemeindesaale. — Taufen: Sonntags und Donnerstags nachm. 3 Uhr in der Kirche, 4 Uhr im Betsaale zu L.-Dölitz.

Großdeuben: Früh 8 Uhr Pfarrer Lange (Erntedankfest). Motette des Kirchenchores.

Großstädteln: Früh 10 Uhr Pfarrer Lange (Erntedankfest). Motette.

Knautnaundorf: Früh 10 Uhr Predigtgottesdienst, nachm. ½2 Uhr Katechismusunterredung, ½3 Uhr Kirchentaufen.

Reudnitz: Früh ½8 Uhr Predigtgottesdienst.

Katholische Kirche St. Trinitatis: Früh 6 Uhr heil. Messe und Beichte, 7 Uhr heil. Messe, ½9 Uhr Predigt, Asperges und Hochamt, vorm. ½11 Uhr heil. Messe mit Predigt, 11 Uhr heil. Messe, nachm. 3 Uhr Taufen, abends 6 Uhr Andacht. — Wochentags früh 6½, 7 und 8 Uhr heil. Messen. — Sonnabend von 6 bis 8 Uhr Beichte. — **Gottesdienst L.-Gohlis** (Jägerplatz): Früh ½8 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigt und heil. Messe, 10 Uhr Taufen.

Katholische Kirche St. Laurentius (L.-Reudnitz, Wilhelmstraße 20): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 3 Uhr Andacht.

Katholische Marienkirche L.-Plagwitz-Lindenau (Karl-Heine-Straße 113): Früh ½7 Uhr heil. Messe, 8 Uhr Schulmesse, 10 Uhr Hochamt mit Predigt, nachm. 4 Uhr Taufen, 5 Uhr Andacht. Beichtgelegenheit ist Sonntag früh von ½7 bis 9 Uhr und Sonnabend abend von 7 bis ½8 Uhr. — Wochentags heil. Messe 6 Uhr und 8 Uhr, Montag und Donnerstag 8 Uhr Schulmesse.

Friedenskapelle der Baptistengemeinde (Elisenstraße 20): Früh ½10 Uhr Bibelstunde, nachm. ½5 Uhr Prediger Kuh. — Donnerstag, den 14. September, abends ½9 Uhr Gebetstunde. — Freitag, den 15. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde in L.-Volkmarsdorf, Konradstraße 84, Hof part. Jedermann willkommen!

Methodistengemeinde (Wächterstraße 26): Früh ½10 Uhr Predigt, vorm. 11 Uhr Sonntagsschule, abends 8 Uhr Jugendbund, 8 Uhr Erntedankfestgottesdienst. — Montag, den 11. September, abends 8 Uhr Familienabend (Gesänge und Deklamationen). — Mittwoch, den 13. September, abends ½9 Uhr Bibel- und Erfahrungsstunde in verschiedenen Stadtteilen. Jedermann willkommen!

Evangelische Gemeinschaft (Sophienstraße 43, II.): Früh ½9 und nachm. 4 Uhr Prediger R. Steckel, vorm. 11 Uhr Sonntagsschule, abends 6 Uhr Jugendverein. Vortrag über die Evangelische Gemeinschaft: Die Entstehung in Deutschland. — Donnerstag, den 14. September, abends ½9 Uhr Bibelstunde. Fortsetzung in der Besprechung über den Römer-Brief. — **L.-Lindenau** (Karl-Heine-Straße 48, I.): Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule, abends 8 Uhr Prediger R. Steckel. — Mittwoch, den 13. September, abends ½9 Uhr Bibelbesprechung. — Zu allen Versammlungen hat jedermann freien Zutritt.

Landeskirchliche Gemeinschaft (Sidonienstraße 44a): Nachm. 4½ Uhr Jugendbund, abends ½8 Uhr Teeabend. Redner: Sekretär Ahlmann (Paris). — Montag, nachm. 4½ Uhr Bibelstunde in L.-Plagwitz, Alte Straße 29, III. (Seifert). — Dienstag, abends 8½ Uhr Bibelstunde, Sidonienstraße 44, I., 8½ Uhr Bibelstunde in Connewitz, Klemmstr. 14, II. (Jacob). — Mittwoch, nachm. 3 Uhr Kinderversammlung, abends 8½ Uhr Bibelstunde in Plagwitz, Weißenfelser Straße 3, I. (Krehmer). — Donnerstag, nachm. 5 Uhr Bibelstunde, Sidonienstraße 44, I., abends 8½ Uhr Bibelstunde in Gohlis, Schillerweg 27, II. (Elsaßer). — Freitag